

Pressemitteilung

Gemeinsamer Bundesausschuss gemäß § 91 Abs. 7 SGB V
Krankenhausbehandlung



**Gemeinsamer
Bundesausschuss**

Der Vorsitzende

Gemeinsamer Bundesausschuss veröffentlicht umfangreiche Daten zur Behandlungsqualität im Krankenhaus: BQS-Qualitätsreport 2004 und Bundesauswertung 2004 für die Externe stationäre Qualitätssicherung

Ansprechpartner Pressestelle:

Caroline Mohr
Kristine Reis-Steinert

Telefon:

02241-9388-41
02241-9388-30

Telefax:

02241-9388-35

E-Mail:

caroline.mohr@g-ba.de
kristine.reis-steinert@g-ba.de

Internet:

www.g-ba.de

Siegburg, 17. August 2005 – Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat gestern die Veröffentlichung des BQS-Qualitätsreport 2004 und der von der BQS erstellten Bundesauswertung 2004 der Externen stationären Qualitätssicherung beschlossen. Die Externe stationäre Qualitätssicherung befasst sich mit dem Vergleich einzelner Behandlungseinrichtungen in der stationären Versorgung. Die BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH publiziert die Daten, Analysen und Bewertungen zur Qualität der Versorgung in den rund 2.200 deutschen Krankenhäusern. Im BQS-Qualitätsreport 2004 hat die BQS beispielhafte Ergebnisse der Bundesauswertung 2004 aufbereitet. Grundlage sind knapp 2,4 Millionen Datensätze aus deutschen Krankenhäusern.

„Die Erhebung und Dokumentation von Daten zur Qualität von Behandlungsformen in einzelnen Krankenhäusern beziehungsweise Abteilungen, deren Auswertung und der Vergleich mit dem Bundesdurchschnitt stellen ein zentrales Instrument für Ärzte und nichtärztliche Mitarbeiter dar, um die Behandlungsergebnisse zu verbessern und Patienten eine höhere Sicherheit zu bieten“, erklärte Professor Michael-Jürgen Polonius, Vorsitzender des G-BA in der für Krankenhausbehandlung zuständigen Besetzung gestern in Siegburg. Die Veröffentlichung dieser Daten stelle einen weiteren Beitrag dar, Arbeitsweisen und Verfahren den neuesten Erkenntnissen anzupassen, so Polonius weiter.

Seit Jahren arbeitet die BQS an der Verbesserung der Methoden zur Vergleichbarkeit von Behandlungsergebnissen im Krankenhaus. Im BQS-Qualitätsreport 2004 wird in zwei Kapiteln dargestellt, wie ein möglichst objektiver Vergleich von Ergebnissen aus unterschiedlichen Krankenhausstrukturen und Patientengruppen („Risikoadjustierung“) gewährleistet wird.

Im BQS-Qualitätsreport 2004 wird unter anderem am Beispiel von herzchirurgischen Operationsverfahren der Umgang mit auffälligen Ergebnissen einzelner Krankenhausabteilungen dargestellt. Die betroffenen Krankenhäuser haben umfangreiche interne Analysen durchge-



**Gemeinsamer
Bundesausschuss**

Der Vorsitzende

führt und die Ergebnisse in schriftlicher Form dargelegt. Fachdiskussionen, Zielvereinbarungen und auch Begehungen folgten. Im Rahmen der für den 9. November des Jahres in Berlin geplanten Ergebniskonferenz zur Externen stationären Qualitätssicherung werden Ergebnisse und Analysen diskutiert und auch der Presse vorgestellt.

Wie bereits im vergangenen Jahr wird der BQS-Qualitätsreport 2004 in einer gedruckten Kurzfassung und einer digitalen Langfassung veröffentlicht (www.bqs-qualitaetsreport.de). Die Druckversion mit CD-ROM kann über die BQS bezogen werden. Die Ergebnisse der Bundesauswertung 2004 für die Externe stationäre Qualitätssicherung sind auf der Internetseite www.bqs-outcome.de zu finden.

Kontakt:

BQS:

Felix Höfele,

Tel.: 0211/280729-22,

felix.hoefele@bqs-online.de

G-BA:

Kristine Reis-Steinert,

Tel.: 02241/9388-30,

kristine.reis-steinert@g-ba.de